

Fragebogen – Wohngebäude

(einschließlich Gebäude mit wohnähnlicher Nutzung)

Dieser Fragebogen richtet sich an Eigentümer, Verwalter oder Nutzer von Wohngebäuden, die Angaben zu einem gesamten Gebäude machen können (nicht einzelne Wohneinheiten).



Erzeugung		Größe [m ²]	Baujahr
Solarthermie	<input type="checkbox"/> Warmwasser	<input type="checkbox"/> Heizung	
	<input type="checkbox"/> Flachkollektor, <input type="checkbox"/> Vakuumröhren, <input type="checkbox"/>		
Photovoltaik	Spitzenleistung [kWp]	2006	2007
	Stromerzeugung	kWh/Jahr	

Wurde seit dem Bau eine größere Sanierung mit Auswirkung auf den Energieverbrauch durchgeführt (z. B. neue Fenster, automatische Lüftung, Wärmedämmung der Fassade, Wärmedämmung Dachboden/oberste Geschossdecke o. ä.)? Nein Ja

Wenn ja, geben Sie bitte Jahr und Sanierungs-Art an (z.B.: Vollwärmeschutz, Dämmstärke 10 cm)

.....

.....

Sind bauliche oder anlagentechnische Änderungen/Sanierung/Erweiterungen mit Auswirkung auf den Energieverbrauch geplant? Nein Ja

Wenn ja, welche?

.....

.....

Kfz (bitte alle Fahrzeuge Ihres Haushalts angeben)	1	2	3	4
Kraftstoff (Benzin, Super, (Bio-)Diesel, Gas, Ethanol, Strom, etc.)				
Durchschnittsverbrauch Ihres Kfz (pro 100 km)				
Gefahrene Kilometer im Jahr (Durchschnitt)				

Hier einige Energiekennwerte zu Ihrer Information:

(Eine Umrechnung Ihrer Werte ist für diesen Fragebogen nicht erforderlich.)

- 1 Liter Heizöl_{EL} entspricht 10 kWh / 1 m³ Erdgas entspricht 10 kWh
- 1 Srm Hackschnitzel entspricht rd. 740 kWh (Fichte; W30-35; Srm = Schüttraummeter)
- 1 to Holzpellets entspricht 4.900 kWh

¹⁾ Wenn das Baujahr des Gebäudes nicht genau bekannt ist, reicht eine Schätzung. Im Falle von späteren Anbauten ist das Jahr dieser Maßnahme anzugeben, sofern mehr als 50% der Wohnfläche in dem erweiterten Gebäudeteil liegt.

²⁾ Beheizte Wohnfläche: beheizter Teil der Wohnfläche; kann dem Bauantrag, den Mietverträgen oder der Heizkostenabrechnung entnommen werden. Sind Kellerräume beheizbar d.h. mit Heizflächen ausgestattet, zählt die Nutzfläche dieser Räume auch zur "beheizten Wohnfläche".

³⁾ Angaben zu Heiz- bzw. Nennleistung und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild an der Anlage.

⁴⁾ Verbrauchsangaben finden Sie in der Abrechnung des Energieversorgers, Brennstofflieferanten etc. oder ggf. im Energieausweis. (Falls vorhanden fügen Sie bitte eine Kopie des Energieausweises bei.)



Europäische Union



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

Prima Klima in Eberbach

Prima Klima in Eberbach Klimaschutzkonzept CO₂-Fußabdruck und Klimaschutzstrategie

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie sicherlich bereits den Veröffentlichungen in der Presse oder auf unserer Internetseite entnommen haben, beabsichtigen wir, die „Klimabeste Stadt der Metropolregion Rhein-Neckar“ zu werden und treten mit diesem ehrgeizigen Ziel in direkte Konkurrenz zu anderen Städten wie z.B. Heidelberg. Im Gegensatz zur herkömmlichen Vorgehensweise wollen wir alle Ergebnisse in diesem Prozess nachvollziehbar machen und auf eine wissenschaftliche und objektive Basis stellen.

Unser Vorhaben wird von der Europäischen Union als Leuchtturmprojekt unterstützt. Mit neuen Förderprogrammen werden dort Investitionen in Energieeinsparung und erneuerbare Energien in der Wirtschaft, den Kommunen sowie bei den Endverbrauchern gefördert.

Im Rahmen des Projekts Prima Klima erfassen wir alle wichtigen Energiedaten in Eberbach und fassen sie als „CO₂-Fußabdruck“ zusammen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei der Energieerzeugung und -nutzung. Die hier gesammelten Informationen fließen dann in unsere Klimaschutzstrategie ein, die wir gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wollen.

Um für die Beschreibung des aktuellen Stands ausreichende und auswertbare Daten zu erhalten, **sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen.**

Wir haben die **Firma KEWOG Städtebau GmbH** beauftragt, den nebenstehenden **Fragebogen** zu entwerfen. Der Fragebogen ist für die Ermittlung der Wärme- und Stromversorgung in den Wohngebäuden unserer Stadt gedacht. Er richtet sich an Eigentümer, Verwalter oder Nutzer von Wohngebäuden. Außerdem erfasst der Fragebogen die genutzten Fahrzeuge und deren Verbrauch.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für die Erstellung des Klimaschutzkonzepts verwendet und anschließend vernichtet.

Parallel zu dieser Fragebogenaktion analysiert die KEWOG Städtebau GmbH öffentliche und gewerbliche Gebäude in der Stadt und führt Begehungen durch. Außerdem wird eine Vielzahl weiterer Erhebungen durchgeführt.

Helfen Sie mit, unser Klima zu schützen - Beteiligen Sie sich bitte an der Fragebogenaktion!

Sie nehmen damit automatisch an einer Verlosung teil. Hauptpreise sind ein Fahrrad und 5 Jahreskarten für die städtischen Bäder. Dazu gibt es noch viele weitere Preise zu gewinnen.

Wenn Sie sich für die Ergebnisse dieser Fragebogenaktion und die weiteren Fortschritte von „Prima Klima“ interessieren, laden wir Sie am 11. März 2009 zu unserer öffentlichen Informationsveranstaltung im Rathausaal ein. Dort werden auch die Gewinner der Verlosung ermittelt und bekanntgegeben.

Bitte füllen Sie den Fragebogen soweit wie möglich aus und werfen Sie ihn bis zum 28. Februar 2009 in den Rathausbriefkasten der Stadt Eberbach, oder senden ihn per Email an prima.klima@eberbach.de, per Fax an: 06271/87-254 oder per Post an Stadtverwaltung Eberbach, Prima Klima in Eberbach, Leopoldsplatz 1, 69412 Eberbach. Herzlichen Dank!

Bei Rückfragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Eberbach, Sachgebiet Kultur-Tourismus-Stadtinformation, Tel.: 06271/87-241 und bei Rückfragen zum Fragebogen an die Firma KEWOG Städtebau GmbH, ZREU, Herrn Wagner, Tel.: 0941/46419-23.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Martin
Bürgermeister

Fragebogen – Wohngebäude

(einschließlich Gebäude mit wohnähnlicher Nutzung)

Dieser Fragebogen richtet sich an Eigentümer, Verwalter oder Nutzer von Wohngebäuden, die Angaben zu einem gesamten Gebäude machen können (nicht einzelne Wohneinheiten).

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für die Erstellung des Klimaschutzkonzepts für die Stadt Eberbach verwendet und anschließend vernichtet.

Bitte füllen Sie die blau markierten Felder soweit möglich aus.

Allgemeine Daten	
Ansprechpartner	
Telefon (für eventuelle Rückfragen)	
Gebäudedaten	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort bzw. Ortsteil	
Baujahr des Gebäudes ¹⁾	
Typ (bitte zutreffendes ankreuzen):	
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus, <input type="checkbox"/> Reihenhaus, <input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte, <input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus mit Wohnungen <input type="checkbox"/> Große Geschäftsgebäude, Wohnheim etc. <input type="checkbox"/>	
Beheizte Wohnfläche/Nutzfläche ²⁾ in m ²	
oder Grundfläche Gebäude in m ² und Anzahl beheizter Geschosse:	

Heizwärme (Sonnenenergie siehe S. 2)	Wärmeerzeuger (Kessel, Öfen etc. ³⁾)		Verbrauch ⁴⁾	
	Heiz- bzw. Nennleistung	Baujahr	(bitte alles Zutreffende eintragen / ankreuzen)	
			2006	2007
Heizöl			Liter/Jahr	
Erdgas			<input type="checkbox"/> m ³ /Jahr; <input type="checkbox"/> kWh/Jahr	
Flüssiggas			<input type="checkbox"/> kg/Jahr; <input type="checkbox"/> l/Jahr	
Fernwärme			kWh/Jahr	
Stück-Holz			Ster/Jahr	
Hackschnitzel			Schüttraummeter /Jahr	
Holz-Pellets			Tonnen/Jahr	
Kohle			kg/Jahr	
Stromdirektheizung*			kWh/Jahr	
* Strom für Gebäudeheizung und Warmwasserbereitung, z.B. Nachtspeicherheizung (nicht Allgemestromverbrauch)				
Wärmepumpe			kWh/Jahr	
<input type="checkbox"/> Erdkollektor, <input type="checkbox"/> Erdsonde, <input type="checkbox"/> Wasser, <input type="checkbox"/> Luft				
Sonstige:				
Allgemeinstromverbrauch (Verbrauch Gebäude) <input type="checkbox"/> Gesamt bzw. <input type="checkbox"/> ohne Heizung				
Strom			kWh/Jahr	